

Junior GBM Wegweiser



Inhalt:

1. Stadtgruppengründung
 - 1.1. Ab wie vielen Interessenten kann eine jGBM-Stadtgruppe gegründet werden?
 - 1.2. Wie werde ich GBM-Mitglied?
 - 1.3. Wie funktioniert die Stadtgruppengründung im Detail?

2. Kommunikation in der jGBM
 - 2.1. Woher bekommen wir eine offizielle Emailadresse und eine Seite auf der GBM-Homepage?
 - 2.2. Wie trage ich mich in den jGBM-Emailverteiler ein?
 - 2.3. Wo treffe ich die anderen jGBM-Stadtgruppen?

3. Veranstaltungen der jGBM-Stadtgruppen
 - 3.1. Welche Veranstaltungen kann eine jGBM-Stadtgruppe durchführen?

4. Veranstaltungs- und Reisekostenzuschüsse
 - 4.1. Können bei der GBM Gelder für Veranstaltungen beantragt werden?
 - 4.2. Für welche Veranstaltungen kann ich Reisekostenzuschüsse bei der GBM beantragen?
 - 4.3. Buchung von Übernachtungen: DJH-Gruppenmitgliedschaft

5. GBM/jGBM-Infomaterial, BIOSpektrum und jGBM-T-Shirts
 - 5.1. GBM/jGBM-Infomaterial & BIOSpektrum
 - 5.2. Dateiverwaltung - Dropbox
 - 5.3. jGBM-T-Shirts
 - 5.4. jGBM-RollUps

6. Kooperationen

1. Stadtgruppengründung:

1.1. Ab wie vielen Interessenten kann eine jGBM-Stadtgruppe gegründet werden?

Eine jGBM-Stadtgruppe kann ab einer Mindestanzahl von 3 GBM-Jungmitgliedern gegründet werden. Ab dem zweiten Jahr sollte die Stadtgruppe mindestens 5 Mitglieder umfassen.

Die Mitgliedschaft in der GBM ist Voraussetzung für die Mitgliedschaft in einer jGBM-Stadtgruppe.

1.2. Wie werde ich GBM-Mitglied?

Die Mitgliedschaft ist bei der GBM Geschäftsstelle zu beantragen (Bearbeitungszeit: bis zu 4 Wochen). Das Antragsformular ist auf <https://www.gbm-online.de> hinterlegt.

Nach Erhalt der GBM-Mitgliedsnummern kann die Stadtgruppengründung erfolgen.

1.3. Wie funktioniert die Stadtgruppengründung im Detail?

Die Gründungsmitglieder werden der GBM-Geschäftsstelle (Anke Lischeid: lischeid@gbm-online.de) mit zugehöriger GBM-Mitgliedsnummer gemeldet. Die Bundessprecher der Junior GBM sollten ebenfalls von der Neugründung in Kenntnis gesetzt werden.

Als fester Ansprechpartner sollte baldmöglichst eine Kontaktperson (Sprecher/in) gewählt werden. Weitere Ämter wie „Stellv. Sprecher/in“, „Kassenwart“, „Schriftführer/in“ etc. können je nach Bedarf besetzt werden.

2. Kommunikation in der jGBM

2.1. Woher bekommen wir eine offizielle Emailadresse und eine Seite auf der GBM-Homepage?

Eine Emailadresse mit der Endung @gbm-online.de, sowie @jgbm-online.de kann bei Tino Apel per Email (apel@gbm-online.de) beantragt werden.

Ein Vorstellungstext (bestenfalls mit Gruppenbild) kann für die GBM-Homepage ebenso bei Tino Apel eingereicht werden. Als Kontakt sollte die offizielle Stadtgruppenemailadresse, sowie der/die Sprecher/in aufgeführt sein.

Die E-mailkorrespondenz kann über das Onlinetool „Strato Communicator“ verwaltet werden (<https://communicator.strato.de>). Eine Rückmeldung an die Bundessprecher mit der Angabe aktueller Sprecher ist wünschenswert.

2.2. Wie trage ich mich in den jGBM-Emailverteiler ein?

Der Emailverteiler der jGBM sollte möglichst viele Mitglieder aller Stadtgruppen erreichen. Über den Verteiler werden Neuigkeiten von der GBM, der jGBM auf Bundesebene, sowie Hinweise zu jGBM-Veranstaltungen der einzelnen Stadtgruppen an die jGBM-Mitglieder weitergegeben.

Über die Homepage der GBM kann man sich einloggen (Menu: GBM → Mitgliedschaft → Mitgliederbereich). Der für das Einloggen notwendige Benutzername ist die persönliche GBM-Mitgliedsnummer. Bei erstmaligem Einloggen kann das bis dato nicht erstellte Passwort in der Rubrik „Passwort vergessen oder das erste Mal hier“ über einen Link an die Emailadresse erstellt werden. Nach dem Einloggen findet sich auf der rechten Seite in der Rubrik „Junior GBM“ eine Aufzählung aller Stadtgruppen. Hier kann der Stadtgruppenreiter ausgewählt werden, indem man auf „abonnieren“ klickt. Im Anschluss wird ein Link für die Aktivierung der Emailadresse für den Verteiler versendet.

Es besteht ebenso die Möglichkeit, sich aus dem Verteiler abzumelden. Dies kann zum Beispiel bei einem Stadtgruppenwechsel genutzt werden, um sich einer neuen Stadtgruppe anzuschließen.

2.3. Wo treffe ich die anderen jGBM-Stadtgruppen?

Mosbacher Kolloquium:

Jährlich wird Ende März das Mosbacher Kolloquium in Mosbach abgehalten (<http://www.mosbacher-kolloquium.org>).

Die jGBM hält bei dieser Konferenz ihre jährliche Hauptversammlung ab. Von der jGBM werden des Weiteren zwei „Meet-the-Prof“-Seminare, sowie eine Einführung in das Konferenzthema organisiert. Die Sprecher der Stadtgruppen tauschen sich beim Treffen in Mosbach über regionale und bundesweite Anliegen der jGBM aus.

Zur Bereicherung der Postersession können Abstracts und Poster (auch off-topic) im Vorfeld eingereicht werden. Ebenso werden herausragende Masterarbeiten mit Bücherpreisen ausgezeichnet. Der Vorschlag erfolgt durch eine GBM-Kontaktperson (maximal ein Preisträger pro Studiengang molekularer Biowissenschaften).

jGBM-Symposien:

In regelmäßigen Abständen organisieren jGBM-Stadtgruppen Sommer- bzw. Wintersymposien. Die Symposien stellen eine gute Gelegenheit dar, einen noch unbekannteren universitären Standort kennenzulernen und vielleicht Ideen für anstehende Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten zu bekommen.

Stadtgruppensprechertreffen:

Die Bundessprecher laden zwei Stellvertreter aller aktiven Stadtgruppen zweimal jährlich zum Stadtgruppensprechertreffen. Eines dieser Treffen ist fester Bestandteil des Mosbacher Kolloquiums. Es werden regionale und bundesweite Aktivitäten besprochen.

FEBS-Kongress (Federation of European Biochemical Societies):

Die europäischen biochemischen Gesellschaften (<http://www.febs.org>) organisieren jährlich in wechselnden europäischen Städten einen großen internationalen Kongress ab. Auf dieser biowissenschaftlichen Tagung werden neben Vorträgen wissenschaftlicher Größen auch Workshops und Posterpräsentationen geboten.

3. Veranstaltungen der jGBM-Stadtgruppen

3.1. Welche Veranstaltungen kann eine jGBM-Stadtgruppe durchführen?

Die inhaltliche Ausrichtung der einzelnen Stadtgruppenprogramme ist freigestellt.

Bewährte Veranstaltungen:

- Vortragsreihen
- Seminare/Workshops:
 - Meet the Prof: Professor/in gibt in kleinerer Runde Einblicke über sein/ihr Forschungsthema bzw. seinen/ihren Lebensgang mit Erfahrungen und Tipps
 - Ethik in den Naturwissenschaften
 - Wissenschaftliches Arbeiten/Schreiben - wie schreibe ich ein Paper?
 - Bewerbungs-/Assessment-Seminare
 - Soft-Skills (Konfliktkommunikation, Moderation, Präsentation, Human Resource Management, professionelle Verhandlungsführung etc.)
 - Projektmanagement
 - Wissenschaftsjournalismus
- Besuch von Industrie und Life Science Branche
 - Pharma- und Chemiefirmen
 - Start-Up-Unternehmen
- Besuch von Instituten
 - Institute der Max-Planck-Gesellschaft
 - Institute der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren
 - Institute universitärer Standorte

- Podiumsdiskussionen
- Informationsveranstaltungen:
 - Vorträge/Infoprühstück zu Studienfächern/Arbeitsgruppen/Angeboten am Ort
 - Orientierung für Schüler, Bachelor- & Masterabsolventen
 - Mitorganisation der Kinder-Uni
- Get-together:
 - Meet&Greet zu Semesterstart
 - Science –Pub Quiz
 - Science Slam / Open Stage

4. Veranstaltungs- und Reisekostenzuschüsse

4.1. Können bei der GBM Gelder für Veranstaltungen beantragt werden?

Für das Programm der Stadtgruppen können bei der Geschäftsstelle angefallene Kosten eingereicht werden. Pro Jahr stehen jeder Stadtgruppe 300€ zur Verfügung.

Bei Bedarf kann eine Stadtgruppe bei einem örtlichen Finanzinstitut ein Konto einrichten. Dies bietet den Vorteil, Geldflüsse wie beispielsweise Erstattungen vonseiten der GBM transparent auf einem offiziellen Konto verwalten zu können.

Für herausragende Veranstaltungen, beispielsweise eine Einladung einer wissenschaftlichen Größe von Extern, können nach Absprache mit der GBM Geschäftsstelle und der Kontaktperson vor Ort im Vorfeld zusätzliche Zuschüsse vereinbart werden (Reise- und Übernachtungskosten, max. 200€).

Ist es nicht möglich, anfallenden Kosten für eine Veranstaltung privat im Voraus aufzubringen, so besteht die Möglichkeit, einen Teil des Stadtgruppenjahresbudgets (300€) unter Begründung und vorgelegter Kostenkalkulation bei der Geschäftsstelle zu beantragen.

Für Großprojekte wie dem jGBM-Sommersymposium besteht ebenso die Möglichkeit, bei der GBM-Geschäftsstelle einen Antrag auf einen Veranstaltungszuschuss zu stellen. Hierfür ist ein **Kostenplan** zu erstellen. Es können bis zu 3000€ beantragt werden. In der Dropbox der jGBM ist ein Erfahrungsbericht mit Kostenplan hinterlegt.

4.2. Für welche Veranstaltungen kann ich Reisekostenzuschüsse bei der GBM beantragen?

Es werden gestaffelt nach der Weite des Anreiseweges Zuschüsse von der GBM gewährt. Anträge sind mindestens **2 Monate** vor der Veranstaltung an die GBM Geschäftsstelle zu stellen. Das zugehörige Formular ist auf der GBM-Homepage zu finden.

Von der GBM wird jährlich ein Reisekostenzuschuss gewährt. Einen zweiten Zuschuss gewährt die GBM, wenn es sich dabei um eine aktive Teilnahme bei einer Tagung/Konferenz handelt (d. h. Ausstellung eines Posters oder Präsentation eines Vortrages sind Voraussetzung).

Konferenzen, die von der GBM bezuschusst werden, sind auf der Konferenzhomepage an der Aufführung des GBM-Logos zu erkennen. Ist dies nicht der Fall, muss Rücksprache mit der GBM-Geschäftsstelle gehalten werden.

4.3 Buchung von Übernachtungen: DJH-Gruppenmitgliedschaft

Die GBM hat eine Gruppenmitgliedschaft in dem Verband der deutschen Jugendherbergen. Um die Gruppenkarte zu nutzen, müssen der Gruppe mindestens 4 Personen angehören. Einzelpersonen können die Karte nicht nutzen. Bei der Übernachtung wird die Gruppenmitgliedschaftskarte der Jugendherberge vorgelegt. Diese müssen bei Anke Lischeid (lischeid@gbm-online.de) in der Geschäftsstelle rechtzeitig beantragt werden, um sie postalisch zu erhalten und werden nach dem Aufenthalt wieder zurückgeschickt.

5. GBM-/jGBM-Infomaterial, BIOSpektrum und jGBM-T-Shirts

5.1. GBM-/jGBM-Infomaterial & BIOSpektrum

In der Geschäftsstelle können bei Anke Lischeid (lischeid@gbm-online.de) für die Mitgliederwerbung Flyer und weiteres Infomaterial angefordert werden. Probeexemplare der biowissenschaftlichen Zeitschrift „BIOSpektrum“ stehen ebenso als Werbemittel zur Verfügung.

5.2. Dateiverwaltung - Dropbox

Es ist eine Dropbox für die Verteilung von Dateien innerhalb der Junior GBM eingerichtet. In dieser sind die Geschäftsordnung, Versammlungsprotokolle, Formulare, Antragsvorlagen, Präsentationen, Briefkopf, Flyer, Logos sowie Fotos von stadtgruppenübergreifenden Veranstaltungen zu finden. Zugriffsrechte können bei den Bundessprechern angefordert werden.

5.3. jGBM-T-Shirts

Es gibt dunkelblaue Junior GBM T-Shirts, die auf der Vorderseite das jGBM-Logo und auf der Rückseite den jeweilige Stadtgruppenschriftzug und den Spruch „Nothing shocks me, I'm a scientist“ tragen.

Die T-Shirts werden bei der Druckerei Knut, Friedrich Engels Str. 1, 14473 Potsdam (<http://knut.biz>) in Auftrag gegeben. Es gibt die Größen S - XL für jeweils „female“ und „male“, wobei „S female“ sehr klein und „XL male“ entsprechend zeltartig ausfällt. Die Druckerei kann hierzu beraten und ggf. Probeexemplare zusenden.

Die Kosten betragen pro Exemplar 10€ und können mit dem Budget der Stadtgruppe gedeckt werden. Ansprechpartnerin ist hierfür Sabine Hähnke-Metzen (haehnke-metzen@gbm-online.de) in der Geschäftsstelle.

5.4. jGBM-RollUps

Zur Zwecken der erhöhten Sichtbarkeit gibt es Junior GBM RollUps. Bei den Bundessprechern kann nachgefragt werden, ob RollUps auf Lager bestehen.

Das RollUp ist als pdf-Datei in der Dropbox hinterlegt, um diese selbstständig nachzudrucken, wobei die Rechnung mit dem Budget der Stadtgruppe gedeckt werden kann. Die bestehenden RollUps wurden bei Bannerheld, Wolfener Straße 36, 12681 Berlin (bannerheld.de) im Format 85 x 200 cm, Produkt „Budget“, Druck auf PVC Frontlit 510g/m² gedruckt.

Falls eine Stadtgruppe kein Bedarf mehr für das RollUp hat, wird dieses an die Geschäftsstelle postalisch zurückgeschickt.

6. Kooperationen

Es dürfen Kooperationen mit anderen Organisationen wie Fachschaften, dem Jung Chemiker Forum (JCF), der biotechnologische Studenteninitiative (BTS), dem Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland (VBIO) und ähnlichen Vereinigungen eingegangen werden. Bei finanzieller Beteiligung soll das Engagement der Junior GBM deutlich zu erkennen sein.